

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Erstellung eines digitalen Impfbzertifikates¹

1. Wer ist für die jeweiligen Datenverarbeitungen verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Für die Datenverarbeitung ist die Poliklinik am Helios Klinikum Buch GmbH, Schwanebecker Chaussee 50 in 13125 Berlin verantwortlich. Bei Fragen zur Datenverarbeitung wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten unter der o.g. Anschrift, zu Händen Datenschutzbeauftragter, beziehungsweise unter vbIn.dsb@helios-gesundheit.de.

2. Zu welchem Zweck werden meine Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Erstellung eines digitalen Impfbzertifikates und beruht auf § 22 Abs. 5 S. 3 IfSG i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO.

Sollten Sie die Einwilligung nicht erteilen, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile.

3. Wer bekommt welche Daten?

Ihre personenbezogenen Daten, wie Ihr Name, Vorname, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer, sowie auch Gesundheitsdaten, hierbei insbesondere die Orte der ersten und zweiten Impfung als auch der Impfstatus COVID-19, werden an die Poliklinik am Helios Klinikum Buch GmbH übermittelt.

Weiterhin erfolgt eine Übermittlung und Verarbeitung Ihres Names, Vornames, Geburtsdatums, Impfstoff, Impfdatum sowie der Impfdosis an das Robert Koch-Institut zur Erstellung des Impfbzertifikates.

Zur Abrechnung der Kosten werden ebenso folgende Daten an die zuständige Kassenärztliche Vereinigung übermittelt: Name, Vorname, Geburtsdatum, Name Ihrer Krankenversicherung, Krankenversicherungsnummer.

Eine Datenübermittlung an Drittländer oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre in dem Online-Formular angegebenen Daten werden 7 Werkzeuge nach Übersendung des Impfbzertifikates an Ihre hinterlegte Wohnanschrift bzw. nach Ihrem persönlichen Termin in der Poliklinik am Helios Klinikum Buch gelöscht.

Abrechnungsrelevante Daten werden gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für 10 Jahre gespeichert.

5. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO das Recht auf **Löschung** gem. Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen gem. §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG.

¹ Zur besseren Lesbarkeit wird lediglich die männliche Form eines Wortes verwendet und auf die weibliche Form verzichtet. Selbstverständlich sind alle Formulierungen für beide Geschlechter gleichermaßen zutreffend und geltend.